



KL-SCHULUNG FÜR RALLY-OBEDIENCE IN THEORIE UND PRAXIS

Datum:

20./21. 10. 2018, Beginn: jeweils 09:00 Uhr

Ort: ÖGV Salzburg

Seminarleiter:

Johann Kurzbauer

Christian Steinlechner

Kosten je Tag (vor Ort zu bezahlen):

Seminargebühr: € 25,- für ÖGV-Mitglieder

€ 60,- für Mitglieder
anderer
ÖKV-Verbands-
körperschaften

€ 85,- für andere
Teilnehmer

Meldung an: begleithunde.obedience@oegv-salzburg.at

Meldeschluss: 14. 10. 2018 einlangend

Prüfungsmöglichkeit: am 21. 10. 2018
(gesondert ausgeschrieben)

(Prüfungsvoraussetzung: siehe Seite 3:
Informationsblatt „Ausbildung zum
ÖGV-Kursleiter für Rally-Obedience“)

**Jeder Seminarteilnehmer sollte, wenn möglich, mindestens einen (eigenen)
Hund mitbringen und zur Verfügung zu stellen!
Beschränkte Teilnehmerzahl (max. 20)!**

Ausbildung zum ÖGV-Kursleiter für Rally-Obedience - Informationsblatt



Allgemeine Informationen:

Die ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience soll interessierten ÖGV-Kursleiter/innen und ÖKV-Trainer/innen (im ÖGV) die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse im Gehorsamsbereich zu erweitern, sowie sie dazu befähigen, selbstständig Ausbildungs- und Trainingskurse für die Sportart „Rally-Obedience“ zu planen und zu leiten.

Voraussetzungen:

- aktiver ÖGV-Kursleiter Unterordnung (oder höherwertig)
- erfolgreiche Ablegung einer Rally-Obedience-Prüfung der Klasse Beginner (RO-Beginner) mit einem selbst ausgebildeten Hund

Ablauf der Ausbildung:

Die ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience besteht aus zwei Teilen:

1.) ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience (2 Tage)

Lehrinhalte: Inhalte und Interpretation der aktuellen Prüfungsordnung für Rally-Obedience, Organisation und Ablauf von Rally-Obedience-Turnieren, Parcoursplanung und -aufbau, Auswertung, Kommunikationsstrategien und Problemfälle, praktische Arbeit (auch mit Hundeführern und Hunden, wenn vorhanden), Kursgestaltung: Basismotivation schaffen und Lerntheorien nutzen, Aufbau, Perfektionierung und Absicherung spezifischer Rally-Obedience-Übungen, dazu praktische Arbeit mit den mitgebrachten Hunden (Methodenvielfalt), rassegerechtes Ausbilden, Kommunikationsstrategien, allgemeiner Aufbau von Kursstunden

2.) Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Rally-Obedience

Die Prüfung zum ÖGV-Kursleiter für Rally-Obedience kann erst erfolgen, wenn alle Voraussetzungen gegeben sind und die ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience vollständig absolviert wurde (beide Tage).

Alle Nachweise sind mitzunehmen, es gibt keine Ausnahmen mehr!

Die Prüfung (schriftlich und mündlich) findet an einem eigens ausgeschriebenen Termin statt (üblicherweise am 2. Tag der Schlung, nachmittags) und wird von zwei Prüfern gemeinsam abgenommen (Prüfungskatalog im ÖGV-System unter „Downloads“).

Prüfungsinhalte: siehe Lehrinhalte ÖGV-Kursleiterschulung für Rally-Obedience
Natürlich kann die Prüfung erst zu einem späteren Zeitpunkt absolviert werden, zum Beispiel beim nächsten Ausbildungslehrgang!

Hinweis: Ist der Prüfling bereits aktiver ÖKV-Trainer, so wird er/sie nach erfolgreicher Absolvierung der KL-Prüfung automatisch zum ÖKV-Trainer für Rally-Obedience ernannt!

Weitere Informationen erhalten Sie beim ÖGV-Referenten für Obedience und Rally-Obedience:

Mag. Christian Steinlechner
(E-Mail: christian.steinlechner@oegv.at)